

# Tätigkeits-bericht 2023 - 2024

vom ehrenamtlichen  
Behinderten-Beauftragten  
der Landes-Hauptstadt  
München



in Leichter Sprache

**bb-m**

**Oswald Utz**  
Behinderten-beauftragter  
der Landes-Hauptstadt München

# Tätigkeits-Bericht in Leichter Sprache

## Impressum

### Tätigkeits-Bericht 2023 und 2024 vom ehrenamtlichen Behinderten-Beauftragten der Landes-Hauptstadt München

#### Herausgeber:

Behindertenbeauftragter der Landeshauptstadt München  
Verantwortlich: Oswald Utz, ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

#### Anschrift und Kontakt:

Burgstraße 4, 80331 München  
Telefon: +49 89 233 244 52  
E-Mail: behindertenbeauftragter.soz@muenchen.de  
Website: <https://bb-m.info>

#### Redaktion und Gestaltung:

Büro des Behindertenbeauftragten  
Grafische Gestaltung, Layout, Satz: Claudia Adam Gestaltung

#### Barrierefreie Gestaltung der PDF-Edition:

Regine Gebhardt BIT-Zentrum München – Barrierefreie Medien für blinde und sehbehinderte Menschen. Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. BBSB

#### Bildnachweis:

Seiten 1, 7, 10: © Presse- und Informationsamt, Landeshauptstadt München, Michael Nagy  
Seiten 5, 9, 12, 13, 17, 19, 22: Büro des Behindertenbeauftragten  
Seiten 8, : Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-BRK  
Seite 18: LHM/MOR, DobnerAngermann  
Seite 6: Behindertenbeirat Geschäftsstelle  
Seite 14: © Cartoon Phil Hubbe

#### Übersetzung in Leichte Sprache:

[www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten  
Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe, © Netzwerk Leichte Sprache

#### Druck:

Direktorium der Landeshauptstadt München, Stadtkanzlei, München  
Gedruckt auf Papier aus 100% Recyclingpapier



Darin steht:

## Was wurde in den Jahren 2023 und 2024 in München gemacht? Damit Menschen mit Behinderungen hier besser leben können.



### Oswald Utz sagt Danke!

Ich heiße **Oswald Utz**.

Ich war **ehren-amtlicher Behinderten-Beauftragter** der Stadt München.

20 Jahre lang.

Jetzt höre ich auf.

Bei meiner Arbeit haben mir immer auch Mitarbeitende  
von der Stadt München geholfen

**Dafür möchte ich mich besonders bedanken.**

Besonders bedanke ich mich auch bei den **Mitgliedern vom  
Behinderten-Beirat.**

Zusammen haben wir viel erreicht.

Auch beim Münchner **Stadt-Rat** will ich mich bedanken.

Ich habe viel Anerkennung für meine Arbeit bekommen.



Vielen Dank an alle, die mich in den letzten Jahren unterstützt haben.

Sie haben mir bei meiner Arbeit jeden Tag sehr geholfen.

Ihr

Oswald Utz

## Das steht auf den Seiten

1. Einleitung .....	4
2. Ich war 20 Jahre Behinderten-Beauftragter .....	5
3. Beratung .....	10
4. Städtischer Berater-Kreis für barriere-freies Planen und Bauen .....	12
5. Warum gibt es die*den Behinderten-Beauftragte*n? .....	13
6. Aufgaben der*des Behinderten-Beauftragten .....	14
7. Das Büro der*des Behinderten-Beauftragten .....	16
8. Schluss-Wort .....	17
9. Kontakt – wie Sie uns erreichen .....	18

## 1. Einleitung

Als Behinderten-Beauftragter schreibe ich **alle 2 Jahre** einen **Bericht**.

Dieses Jahr geht es um die **Jahre 2023 und 2024**.

Diesen Bericht zeige ich dem **Stadt-Rat**.

Ich freue mich: dass ich diesen Bericht schreiben kann.

Damit kann ich den **Stadt-Rat**

und die **Menschen in dieser Stadt** informieren.

**Über meine Arbeit.**

Dieses Mal berichte ich auch

**über die letzten 20 Jahre** meiner Arbeit.

Es ist mein letzter Bericht.

Zum 31.12. 2024 höre ich auf.



## 2. Ich war 20 Jahre Behinderten-Beauftragter

Im Jahr 2004 gab es einen großen Erfolg.

Denn der Behinderten-Beirat in München

wollte **ein Amt für Menschen mit Behinderungen**.

Dann hat der Stadt-Rat das beschlossen.

Und ich wurde Behinderten-Beauftragter!

Mein Anfang war etwas schwierig.

Denn es gab noch keine festen Regeln für mein Amt.

Das war aber gut.

Ich konnte viel gestalten und **entscheiden**,

**welche Aufgaben wichtig sind.**



**Mir war wichtig:**

Menschen mit Behinderungen und ihre Themen müssen gesehen werden.

In der Verwaltung und in der Politik.

**Da haben wir in den letzten 20 Jahren viel erreicht.**

Als Behinderten-Beauftragter arbeitete ich an wichtigen Projekten in München.

Ich war bei vielen Sitzungen und Gesprächen mit der Verwaltung.

So konnte ich mich einsetzen für die Interessen von Menschen mit Behinderungen.

**Ich konnte spüren:**

**Die Stadt München achtet mehr darauf, was Menschen mit Behinderungen brauchen.**

**Inklusion bedeutet:**

Menschen mit Behinderungen können überall mitmachen.

Genauso wie Menschen ohne Behinderungen.

Man spricht auch oft von: Teil**-habe**.

Das bedeutet: Menschen mit Behinderungen

**sind dabei.**





Nur Teil-**habe** ist nicht genug.  
Denn **es reicht nicht**: nur dabei zu sein.  
Es geht auch um Teil-**gabe**.

Das bedeutet:

Menschen mit Behinderungen müssen genauso **aktiv überall mitmachen** können.

Sie müssen **gestalten** und Dinge machen können.

Das nennt man Teil-**gabe**-Möglichkeiten.

**Manche Aktionen aus den letzten Jahren habe ich mir besonders gemerkt.**

**Zum Beispiel:**

### **Graue Busse**

Das ist ein **Denkmal**.

Damit wird an die schlimmen Morde **in der Nazi-Zeit** erinnert.

Die Nazi-Zeit war von **1933 bis 1945**.

In dieser Zeit haben Adolf Hitler und die Nazis **viele Menschen** getötet.

Sie haben auch **viele Menschen mit Behinderungen** getötet.

Das Denkmal soll zeigen:

**Mit Bussen** wurden die Menschen in die Tötungs-Anstalten gebracht.

Es ist ein Wander-Denkmal.

Das bedeutet:

Die Grauen Busse stehen immer wieder an anderen Orten.



### **Taxis-Park**

**Der Taxis-Park** war früher geschlossen.

Seit dem Jahr 2018 können nun alle

Bürger\*innen in den Park.

Der Park ist **barriere-frei**.

Das bedeutet: **ohne Hindernisse**.

Zum Beispiel können Menschen mit Rollstuhl im Park gut fahren.



## Demo

Ich war auch **auf der Demo** vom Behinderten-Beirat.

Bei einer **Demo** treffen sich Menschen.

Die Menschen wollen gemeinsam ihre Meinung sagen.

Zu einem bestimmten Thema.

Das Thema auf dieser Demo war:

**Auch wir sind München.**

Es hat viel Spaß gemacht.

Es waren viele Menschen da.

Und sie sind mit uns durch München gelaufen.



**Der Vorstand** vom Behinderten-Beirat wurde **neu gewählt**.

Im Oktober 2024.

**Herzlichen Glückwunsch an:**

- Nadja Rackwitz (links im Bild)
- Cornelia von Pappenheim (in der Mitte)
- Michael Hausmanning (unten)

Und herzlichen Glückwunsch an:

- **Daniela Maier** (rechts im Bild)

Sie ist meine Nachfolgerin.

Sie ist auch im Oktober 2024 gewählt worden.

Ich wünsche ihr einen guten Start ins neue Amt!



### 3. Beratung



#### Beratung & Antidiskriminierung

für Menschen mit Behinderungen

In den letzten Jahren gab es viele Beratungen für Bürger\*innen. **Frau Helga Prinoth-Kurth** und ich haben die Menschen beraten. Zum Beispiel ging es darum:

- Viele Menschen haben **Geld-Sorgen**. Zum Beispiel: Weil die Dinge beim Einkaufen **viel teurer** geworden sind. Wir waren froh, dass die Stadt München **verschiedene Gutscheine** anbietet. So konnten wir etwas helfen. Zum Beispiel mit einem Gutschein von Penny. Oder auch mit einer Einladung zu einem Konzert.



- Wir helfen auch: Wenn jemand **einen Schwer-Behinderten-Ausweis** beantragen will.

- Wir wollten **auch einer Bürgerin helfen**. Damit sie ihren Elektro-Rollstuhl abstellen kann. In einem Unterstand vor ihrer Wohnung. Aber das hat leider nicht geklappt.



- Wir können **nicht** alle Probleme lösen. **Aber wir hören zu**. Und wir geben die Infos weiter. Auch das hilft den Menschen, die zu uns kommen.

- Zusammen mit dem **Gesundheits-Referat** haben wir ein Projekt gestartet. Es heißt: **Kondome für alle**. An bestimmten Stellen in der Stadt kann man Kondome bekommen. **Kostenlos**. Das ist wichtig, weil auch Menschen mit Behinderungen ein **Recht auf Sexualität** haben. Aber oft haben sie nicht so viel Geld. Frau Prinoth-Kurth sagt Ihnen, wo es die Kondome gibt.



## 4. Städtischer Berater-Kreis für barriere-freies Planen und Bauen

Der Berater-Kreis hat auch in den letzten Jahren wieder viele Projekte beraten.

- Zum Beispiel auf der Donnersbergerbrücke. Dort wurde der Fahrrad-Weg **farbig markiert**. Damit alle Menschen wissen: Dort muss man aufpassen, wenn man aus dem Bus steigt. Und die Radler\*innen müssen aufpassen, wenn sie dort fahren.



- Der Berater-Kreis hat auch wieder **viele Schulen beraten**. Damit die Schulen **barriere-frei** gebaut werden. Barriere-frei heißt: **ohne Hindernisse**. Damit dort **alle Kinder** in die Schule gehen können. Kinder mit Behinderungen **und** Kinder ohne Behinderungen.

Der Berater-Kreis hat noch viele andere Projekte gemacht.



## 5. Warum gibt es die\*den Behinderten-Beauftragte\*n?

Es muss eine\*n Behinderten-Beauftragte\*n geben. Das steht in **vielen Gesetzen**.



**Zum Beispiel:**

- Behinderten-Rechts-Konvention der Vereinten Nationen (UN-BRK)
- Grund-Gesetz (GG)
- Allgemeines Gleich-Behandlungs-Gesetz (AGG)
- Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz (BGG)
- Bayerisches Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz (BayBGG)

Der Münchner **Stadt-Rat** hat im Beschluss vom **28. Juli 2004** gesagt: Es muss eine\*n **Behinderten-Beauftragte\*n** für die Stadt München geben. Das steht auch **in der Satzung** der\*des ehren-amtlichen Behinderten-Beauftragten.



## 6. Aufgaben der\*des Behinderten-Beauftragten

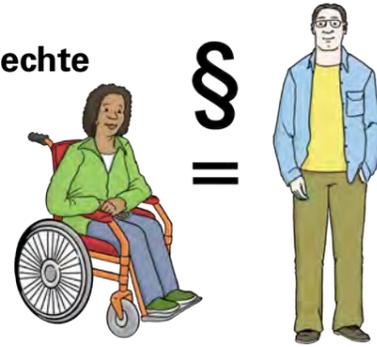
- Die\*Der Behinderten-Beauftragte kümmert sich darum: die Situation von Menschen mit Behinderungen in München **zu verbessern**.

Menschen mit Behinderungen haben **die gleichen Rechte** wie Menschen ohne Behinderungen.

Menschen mit Behinderungen sollen genauso **überall dabei sein und mitmachen** können.

Sie sollen **selbst bestimmen**:

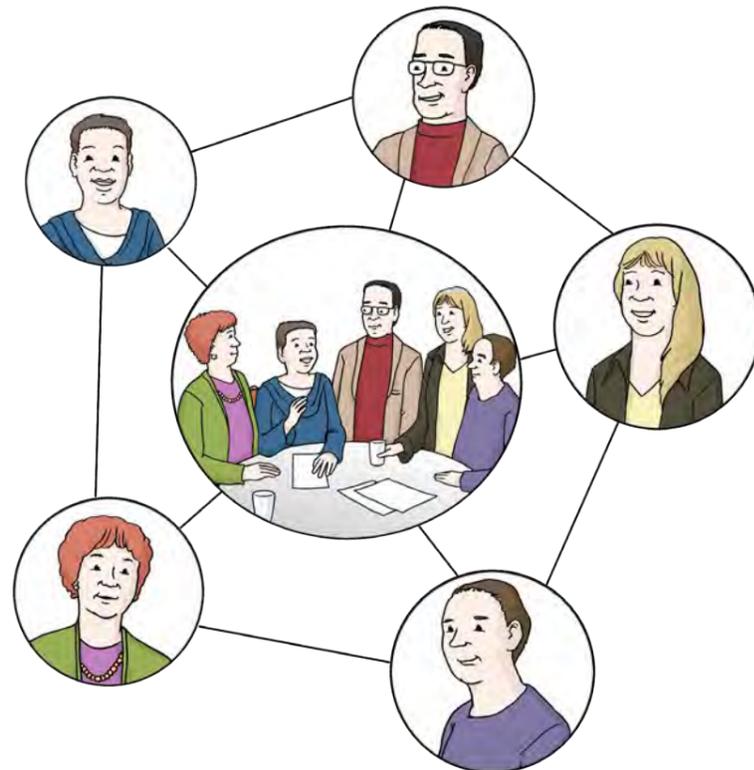
was sie brauchen und wie sie leben wollen.



- Die\*Der Behinderten-Beauftragte vertritt **die Interessen von Menschen mit Behinderungen**.

Das heißt: Sie\*Er setzt sich für ihre **Interessen** und **Rechte** ein.

Und spricht **mit der Stadt-Verwaltung, Sozial-Verbänden und Arbeitgebern**.



- Die\*Der Behinderten-Beauftragte ist **für die Bürger\*innen mit Behinderungen** da.

- Die\*Der Behinderten-Beauftragte kann **die Aufgaben mitbestimmen**.

Das bedeutet, dass sie\*er **viele eigene Ideen** umsetzen kann.

Die\*Der Behinderten-Beauftragte bekommt **keinen Lohn**.

Weil es ein **Ehren-Amt** ist.

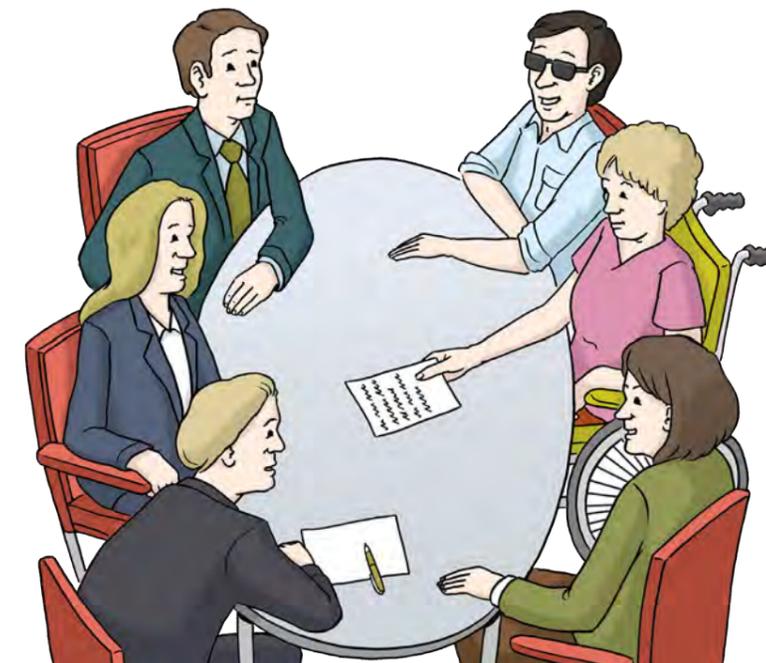
Aber es gibt trotzdem **Geld**.

Etwa 1.580 Euro im Monat. (Ein-Tausend und 5-Hundert und Achtzig Euro)

Die\*Der Behinderten-Beauftragte ist nicht nur in München tätig.

Sondern auch in **ganz Bayern**.

Und spricht auch **mit anderen Behinderten-Beauftragten**.



## 7. Das Büro der\*des Behinderten-Beauftragten

Wer arbeitet im Büro der\*des Behinderten-Beauftragten?

- **Büro-Leitung und Geschäftsführerin vom Berater-Kreis für barriere-freies Planen und Bauen**



**Susanne Lang**

- **Beratungs- und Anti-diskriminierungs-Arbeit**

Wenn Sie wegen Ihrer Behinderung schlechter behandelt oder benachteiligt wurden. Wir beraten und unterstützen Sie.

**Helga Prinoth-Kurth**

- **Termin-Vereinbarung und Verwaltungs-Unterstützung**

**Edith Widanski und Meral Celik**

- **Sach-Bearbeiterin Berater-Kreis für barriere-freies Planen und Bauen**

**Katrin Geistlinger**

Es gibt auch immer Nachwuchs-Kräfte im Büro.

**Wie können Sie uns erreichen?**

**Das finden Sie hier am Ende vom Bericht.**



## 8. Schluss-Wort

Ich habe in den letzten 20 Jahren oft gesagt:

**Menschen mit Behinderungen brauchen mehr Teil-habe.**

**Das bedeutet: Menschen mit Behinderungen müssen überall dabei sein.**

Es ist wichtig, das zu betonen.

Ich danke allen, die dabei geholfen haben.

**Wir haben es geschafft:** Wir haben über das **Thema**

**Menschen mit Behinderungen in der Verwaltung und Politik** geredet.

Aber wir müssen wissen, dass diese Erfolge noch **nicht sicher** sind.

Die Corona-Zeit hat das deutlich gezeigt.

Bisher haben wir meist **Regeln gemacht.**

Zum Beispiel Regeln für:

neue Schulen, Veranstaltungen, Bus und Bahn und wählen gehen.

**Damit jede\*r ohne Hindernisse mitmachen kann.**

**Diese Erfolge sind wichtig.**

Sie sind Schritte zu mehr Teil-habe.

**Jetzt müssen wir uns alle verändern!**

**Viele müssen umdenken.**

**Alle müssen dabei mithelfen!**



## 9. Kontakt – wie Sie uns erreichen

### Kontakt:

Ehrenamtliche **Behinderten-Beauftragte** der Landes-Hauptstadt München

**Daniela Maier**

Burgstraße 4

80331 München

**Telefon:** 089 – 233 244 52

**Fax:** 089 – 233 212 66

**E-Mail:** behindertenbeauftragte.soz@muenchen.de

**Internet:** www.bb-m.info



### Öffnungs-Zeiten:

Montag bis Freitag: **9 Uhr bis 15 Uhr**

**Für ein persönliches Gespräch  
machen Sie bitte einen Termin aus:**

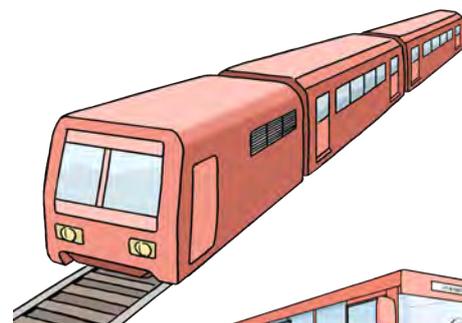
**Telefon:** 089 – 233 204 17

**Adresse:** Burgstraße 4  
beim Marienplatz, 80331 München

**So kommen Sie mit Bahn und Bus zu uns:**

- **U3 oder U6**
- **alle S-Bahnen**
- **Bus 132**

Halte-Stelle Marienplatz



**Mit dem Auto:**

**Behinderten-Park-Plätze** gibt es in der Burgstraße.

**Außerdem:**

Bei uns gibt es auch eine **öffentliche, barriere-freie Toilette!**

